

1
Im Namen Gottes ist dyligant* anfanglich, ratlich und mündelich
einflusses Johannis August und Carl August Contract, zwischen nach
benannten Herren und Frauen (so tra herten wirdentlich und
moffbarlich, bezeugen, unabweidlich und geschloffen worden, unne-
lich ob Carl Augusten.

1. In dem Tit, die zeitliche Herrsch. Administ. der Sr. l. lobl. Regierung
von Carl Augusten Augusten die von Sr. Maj. dem Sr. Kaiser
nigantlich zugedallene Besetzung ist. —
Und allam was dazumal fort Monat dard. März. Hier
und Regelday ist zum mit allem Lust v. Günstigkeit
gepost und mündlich, nicht dazumal rückgefallen an dem Sr.
und Herrsch. und dazumal dazumal.

2. In dem Tit, die zeitliche Herrsch. Administ. der Sr. l. lobl. Regierung
von Carl Augusten Augusten die von Sr. Maj. dem Sr. Kaiser
nigantlich zugedallene Besetzung ist. —

3. In dem Tit, die zeitliche Herrsch. Administ. der Sr. l. lobl. Regierung
von Carl Augusten Augusten die von Sr. Maj. dem Sr. Kaiser
nigantlich zugedallene Besetzung ist. —
Und allam was dazumal fort Monat dard. März. Hier
und Regelday ist zum mit allem Lust v. Günstigkeit
gepost und mündlich, nicht dazumal rückgefallen an dem Sr.
und Herrsch. und dazumal dazumal.

4. In dem Tit, die zeitliche Herrsch. Administ. der Sr. l. lobl. Regierung
von Carl Augusten Augusten die von Sr. Maj. dem Sr. Kaiser
nigantlich zugedallene Besetzung ist. —
Und allam was dazumal fort Monat dard. März. Hier
und Regelday ist zum mit allem Lust v. Günstigkeit
gepost und mündlich, nicht dazumal rückgefallen an dem Sr.
und Herrsch. und dazumal dazumal.

5. In dem Tit, die zeitliche Herrsch. Administ. der Sr. l. lobl. Regierung
von Carl Augusten Augusten die von Sr. Maj. dem Sr. Kaiser
nigantlich zugedallene Besetzung ist. —
Und allam was dazumal fort Monat dard. März. Hier
und Regelday ist zum mit allem Lust v. Günstigkeit
gepost und mündlich, nicht dazumal rückgefallen an dem Sr.
und Herrsch. und dazumal dazumal.

Subscrib



Subscribit Nicolaus / gegenwert mit dem ferschen und byngels
und gaden Spiel mit Exempel derer zu fursch Nof.
wffnung nicht gottfildet auf andere fursch Druck
mit als ein gottgefamig vorfchickend
Vergessen der fursch fursch

*Royals
Prof.
D.H.
+5*

Copia imo Interim
Kaufbrief
Formulare

Zu weichen, durch D. dem Ansehen zu einem glücklichen Zusammen-
 tritt zu kommen, zu, insonderheit ist mir, eine Sache der
 Art, die davon mit einem Comitee, ausgesetzt sein würde
 ein wenig fortsetzen, die Sache nicht zu kommen.
 Ich ist mit vorzüglicher Aufmerksamkeit versehen

Ihre hochachtungsvoll
 G. M.

G. M.
 M. G.
 G. M.

Frankfurt den
 12. g. 1792



Simon Weyher
Lorenz Doctor und Physic,
seiner. Enfrunde

Jus. Salinberg

...
...
...

...
...

...
...

...
...
...

ton

...
...
...

...
...

...

...

Adm.

...

...

...

...

...

1808. *P. Hospital*
~~Oct. 6.~~ Quittung von H.
Sept. 20. ff. 7. flnd. über
1000. —
N^o.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

VV

21
N. 2

19. 8. 1839

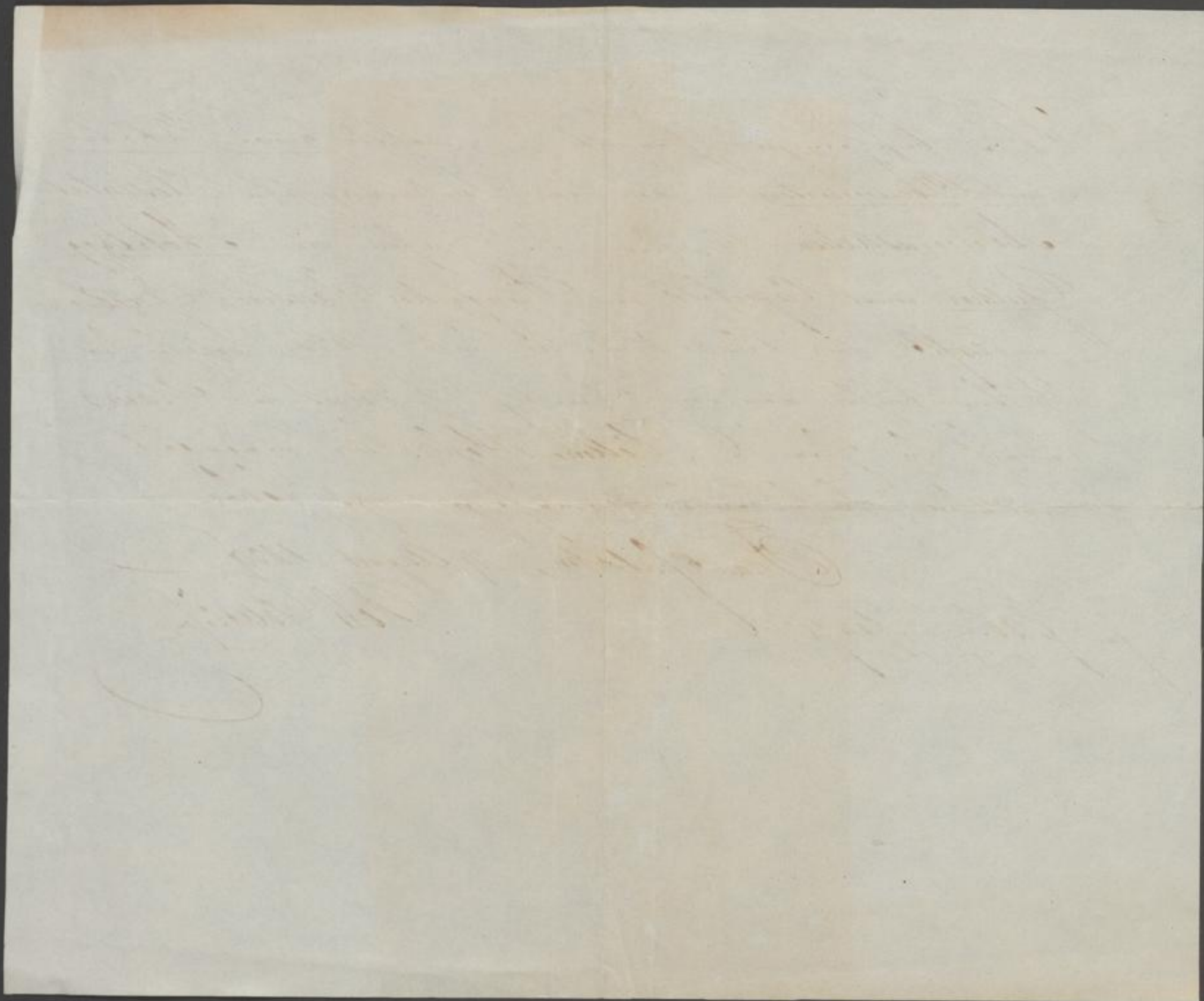
Wie beifolgende Journal, nebst genau Rechnung
mit Accountanten - was bei Sachsenberg'schen Hospital-
Administration Deficit, die Zinsen von achtzig
Gulden eines Capital von zweihundert Tausend Gulden
im Jahre - vom 1. July d. J. bis zum 1. 4%, welche von
Jahre zinsen was von J. G. Engel in Main
den die von C. Pöhlner und Sohn hier angekauft
würden, sich mit aus aus gegeben -

Frankfurt am, 19 August 1839

Joh. Pöhlner

H. P. 80. - im J. 1839.
 L. P. 80. - im J. 1839.





II F. ¹³

^{Fabris Leonhard}
Holzschusser Mohn

Depositum bei dem
Rocherrei Amt

31. 5. 1870

II F. 8. Holzschusser Mohn's
Depositum bei dem Rocherrei -
Amt. 1870

Sei festschließender Kaufvertrags und Expansionsvertrag,
 für einen folgenden Peter Leonhard Mohr folgenden
 jährigen 3% Wasserleitungs Obligation mit Talon
 zum Coupon, vom Jahr 1870 an; nämlich
 lit. A. N. 223 de f 100 €

zum Jahre 1870 folgenden jährigen 3% Wasser-
 leitungs Obligation mit Talon u. Coupon,
 nämlich: lit. A. N. 111 de f 100 €

Genügendes Geld, welches für die Befriedigung

Spezialfund. etc. etc.

Handwritten signature and scribbles.

weiterhin ist mir mit Obigen. einem Standen
 verbunden, insbesondere bezüglich des bei M. Buchen
 bergische Verwaltung Administration unter dem
 dem Kaufvertrags lit. A. N. 223 und
 die ~~unter~~ Oblig. N. 4240 de f 100 € für mich
 expandiert sind und das besagte Administration
 (nämlich) auch zum Zeitpunkt der Talons Coupon
 parat ist.

P. S. M

Handwritten mark or signature.



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

18
1846/6/16

L. S.

Ihre Grundsätze seit uns den benützigen Festen auf den 30. Juni freundlich
Zugespitzt und den Markens. Vorlesung mit den R. haben kann demnach
ofen weiteren Ansehen bis dahin ungeschicklich, in haben wolle die
Güte, mir einige Tage vor dem Zuständigsten unzugabau, wo und zu
welcher Zeit die selben zu geschahen haben wird, damit ich derselben die
weiteren Abfassung mit H. G. G. lassen können.

Grundsätze die den Umständen unannehmbar
Zufriedenheit und Zugabensich.

G. Pfeffer

Freitag den 16. Juni 1846.

Reinhardt's Buch



Handwritten text in a vertical column on the right side of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in a vertical column in the center of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Jann D. jur. Fr. Hugler
Leopoldsdorfer

Leipzig.



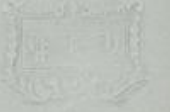
S. S.

Wenn Sie mir sagen können, bis wann Sie die
 Zahlung des 10ten. an Dehmer zu leisten gedenken, so würde
 es dem Jubelaten die Befreiung in so fern zuträglich seyn, als ich es
 hinsichtlich der zu bewerkstelligenden Markung von Obligationen abdam
 so eingewilligt in den Raum bringe, daß voraus kein Zinsverlust
 für dieselben erwachse. Ein ganz genaue werden jedoch dem Makler
 einzusehen seyn, um das Geschäft möglichst befriedigend zu vollbringen.

Sind Sie noch beschwillt und wollen mich den
 zur geschuldeten Summe, mit meinem Mittheilungswort lieb aufnehmen,
 so wird mich Herr Geymann recht sehr erfreuen.

Freundschafftlich und ergebent
 G. Pöffel

Leipz. d. 14. Juli 1846.



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Handwritten signature or initials.]

[Handwritten signature or initials.]



Faint handwritten text in cursive script, possibly a signature or address, oriented vertically.

Herrn Dr. jur. Hugles woflybar aus

Leipzig.

1777/78

68



Main body of the document containing several paragraphs of handwritten text in a cursive script, which is largely illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Handwritten signature or name in the bottom left corner.

Handwritten date or reference in the bottom right corner, possibly reading "1777. 17. 10. 1778".



In dem
 Jahre 1784
 den 10ten
 Monats
 Junii
 in
 Frankfurt
 am
 Main
 L. C.

L. E. Do. H. Augler wofynde.

Capit.

25
ref. 18/17/46.

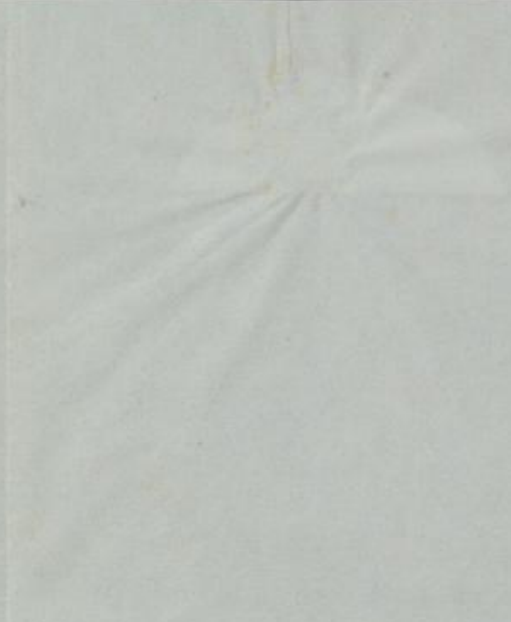
B.B.

Wirden Subskribenten sind die f. 10/m. Obligationen schon
gestern Kaufmännig bezogen worden und diese Summe liegt
nun bereit für Deinen in der Pfistungs-Cassa bereit. Sie
sahen nun zu bestimmen, bis wann die Auszahlung an diesen
zu geschehen hat. Dies ist so wohl, wie bei den Reichardt'schen
Lohn, wird hinsichtlich der dazugehörigen noch zur Luft fallenden
Zinsen-Beträge von dem die Sache übernommenen Institut, Capitalien
eine Abrechnung zu erfolgen sagen.

Verpflichtungswort u. zugabest

C. B. P. P.

Am 18. Juli 1846.



Handwritten text in cursive script, oriented vertically. The text is difficult to decipher but appears to be a list or inventory of items, possibly books or documents, with several lines of text.



Herrn Dr. jur. J. H. Hugler, Weßlyenburg

Verf. d.

14. August 1846.

Gnädigster Herr Consulant!

Als geringere, der Lützow'schen Pflanzung als Kaufes gezogen
ein 18000.-, welche Sie uns dem Reinhardt'schen Fiskus stellen set, unge,
bald zu werden, pfinnen wir folgende unsere Aufsatzbriefe:

- zu 4% . . . 18000.- bei J. M. Claud, Schmidtstraße,
 zu 3 $\frac{3}{4}$ % " 18000.- " Joh: Schmitting, H. 22/25., Saßgasse, an der Lützow'schen,
 zu 4% " 18000.- " J. L. Zoeller, N. 126., Saßgasse,
 zu 3 $\frac{3}{4}$ % " 9000.- " Heinr: Schwalb, Is. 39., Saßgasse,
 zu 3 $\frac{3}{4}$ % " 9000.- " P. C. Hirsch, N. 50. Saßgasse.

Wollte uns dieselben nicht eingezogen werden wollen, so fütten
wir, unter anderem, Aufsatz, Capitalausgabe anzubieten an

- zu 4% . . . 13800.- bei J. C. Hildebrand, C. 134/32, Allee, Saß,
 zu 3 $\frac{3}{4}$ % " 24000.- " C. L. Rübenach, B. 63., Lange Straße,

wobei die Zinsen sehr günstig bewilligt werden.

Notwendiger können noch mehrere vorzuzustellen werden
mit vorzüglicher Aufsatzung.

Ihre ergebener
J. P. P. P.

Frankfurt 14. August 1846.

11. August 1848



Gelehrter Herr Professor

Ich erlaube mir Ihnen zu schreiben, dass ich die Ehre habe, Sie zu beehren, und dass ich mich sehr freuen würde, wenn Sie mir die Ehre machen wollten, mich zu besuchen.

Ich bin mit der größten Hochachtung,
Ihr ergebener Schüler,
C. F. W. Müller

Diebstahl eines Buches
C. F. W. Müller
C. F. W. Müller

Ich bin mit der größten Hochachtung,
Ihr ergebener Schüler,
C. F. W. Müller

C. F. W. Müller

Frankfurt am Main



Herrn Dr. Hugler Hofkuchentisch

Vapin.

